

Pressemitteilung zur Ausstellung:

Josef Durm in Griechenland

Josef Durm und Aristoteles Zachos, eine Architektenfreundschaft

**Eine Ausstellung des Architekturschau Fensters zum
300. Stadtgeburtstag Karlsruhes**

8. Juli – 26. Juli 2015

Eröffnung: Mittwoch 8. Juli, 19 Uhr

Josef Durm & Aristotle Zachos.

*The architectural friendship between a German
and a Greek*

von Prof. Helene Fessas-Emmanouil, Universität
Athen, Vortrag in englischer Sprache

Einführung von Prof. Dr. Hans Böker, Leiter des
Fachgebietes Baugeschichte am KIT Karlsruhe

Begleitende Präsentation: **Josef Durm in Karlsruhe - eine filmische Reise
zu ausgewählten Bauten**

Eine Kooperation mit dem Liegenschaftsamt der
Stadt Karlsruhe | Digitales Stadtmodell

Die Ausstellung | Anlass für die Ausstellung ist die Veröffentlichung einer Forschungsarbeit von Helene Fessas-Emmanouil zum Briefwechsel von Josef Durm mit seinem Schüler Aristoteles Zachos, einem der führenden Architekten Griechenlands zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Allen geopolitischen Widrigkeiten zum Trotz spricht aus diesen Briefen eine herzliche Freundschaft zwischen den Architekten, die architektonische Themen ebenso berührt wie kulturelle Fragen weit darüber hinaus.

Zu sehen sind Reproduktionen von Aquarellen Durms aus Griechenland sowie Zeugnisse der genannten Brieffreundschaft.

Zur Eröffnung der Ausstellung berichtet die griechische Forscherin Helene Fessas-Emmanouil erstmals in Deutschland über diese besondere Architektenfreundschaft.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

Josef Durm in Karlsruhe (Film) | Begleitend zur Ausstellung zeigt eine filmische Animation ausgewählte Bauten Durms in Karlsruhe. Die filmische Reise wurde in einer Kooperation mit dem Liegenschaftsamt der Stadt Karlsruhe | digitales Stadtmodell erarbeitet.

Josef Durm (1837–1919), der letzte große Architekt des Historismus in Baden, zählt zu den bedeutenden Baumeistern Karlsruhes. Einige Gebäude (Vierordtbad, Prinz-Max-Palais, Oberlandesgericht, Amtsgefängnis, Gebäude der Polizei am Marktplatz) prägen noch heute das Stadtbild. Um die Jahrhundertwende musste er nicht nur seine Position als staatlicher Behördenleiter, sondern auch als Stil prägender Architekt an die nachfolgende Architektengeneration abgeben.

Aristoteles Zachos (1871–1939) war ein griechischer Architekt und Stadtplaner aus Mazedonien. Er studierte Architektur in München, Stuttgart und Karlsruhe bei Friedrich von Thiersch, Carl Schäfer und Josef Durm. Sein Lehrer Durm machte ihn später zu seinem Mitarbeiter; Zachos war beteiligt am Bau bedeutender öffentlicher Gebäude wie der Universitätsbibliothek Heidelberg (1897–1905) und dem Gymnasium in Freiburg (1900–1907). 1905 kehrte er nach Griechenland zurück und arbeitete für die griechische Regierung.

Pressekontakt | Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.architekturschaufenster.de.

ARCHITEKTURSCHAUFENSTER e.V.

Waldstraße 8
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 1602292
info@architekturschaufenster.de
www.architekturschaufenster.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag bis Donnerstag: 9–12 und 14–16 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr
Eintritt frei